



THE NOVEAU SERIES

Michael Spalt – Spinning Arachnid

Von Jean Chapeau, Bilder Paul Schmidt

Michael Spalt ist gebürtiger Österreicher mit dem kleinen Vermerk „Wiener“, denn darauf legen die Donaustadtbewohner Wert. Was ihn aber nicht davon abhielt, weitreichende Etappen in seiner künstlerischen Entwicklung zurückzulegen. Zunächst studierte er an der Filmhochschule in Österreich, tauschte jedoch bald seine Heimat für das sonnige Kalifornien, um am „San Francisco Art Institute“ als „Bachelor in Fine Arts“ abzuschließen. Dass die österreichische Wiege natürlich irgendwann ihre Spuren hinterlassen würde, war zu erwarten, galt Wien doch seit jeher als Schmelztiegel für Künstler jeglicher Façon. Mit der Nouveau Serie würdigt Spalt nicht nur den Einfluss seiner Geburtsstadt, sondern auch seine Vorbilder, wie Louis Comfort Tiffany, Paul Gauguin, Gustav Klimt, Victor Horta und Rennie MacKintosh. Deren Art Nouveau-Werke basierten ebenfalls auf Impressionen, die sie vermutlich in der japanischen Kunst entdeckten. Die hier vorgestellte „Spinning Arachnid“ ist nur eine von insgesamt 14 Instrumenten, die Michael geschaffen hat. Ihr Perlennetz hat die Abalone Spinne auf dem Griffbett gesponnen. Halt erfährt die Konstruktion am grünen Strauch des Feuerdorns. Unermüdlich spinnen sich die Fäden im gestockten braunen Ahorndeckenholz weiter. Ahorn und Koa führen die Tiefenwirkung des ebenfalls im Kunstharz vergossenen Dekorglases fort. Die Krönung bilden die bonbonroten Pickup-Kappen mit den ebenfalls roten Bakelitknöpfen. Sie verleihen dem Instrument den letzten Schliff.

Fotografiert und als Gesamtkunstwerk zusammengefasst hat diese Gitarrenserie der Fotograf Paul Schmidt im Jahr 2009 im Buch „The Nouveau Series“. Die Gitarren wurden im Oktober in San Diego vorgestellt. Weitere Infos zu den exklusiven Einzelstücken und dem Buch, welches online bestellbar ist, bei „Art of music instruments“.

<http://artofmusicinstruments.com/>
www.spaltinstruments.com



